



Niederschrift

**über die 34. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 09.07.2013, 18:00 Uhr
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn August Löckener
Breuer, Mathilde	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Ulrich Höggemann
Erpenbeck, Wilhelm	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn Julius Gülker
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	ohne TOP 10
Stratmann, Werner	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Gülker, Julius
Haverkamp, André
Höggemann, Ulrich
Löckener, August

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es besteht Einvernehmen, dass TOP 11 auf der Tagesordnung vorgezogen und als TOP 8 beraten wird.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zum Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 12: Herr Große Hokamp
TOP 3 n. ö. T: Frau Breuer und Herr Eisel

4. Einwohnerfragestunde

Tobias Frie, Nachtigallenweg 19 a:

Wer ist für die Ausweisung der zulässigen Geschwindigkeiten auf der Wischhausstraße zuständig?

Herr Schindler:

Zur Beantwortung der Frage verweise ich auf TOP 8 dieser Sitzung.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht verlesen.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen in Ostbevern

- Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN"

Vorlage: 2013/109

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ (Anlage 1).

Über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die GRÜNEN“ wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	2					2
Nein	11		6	3	2	
Enthaltung						

Der Antrag ist damit abgelehnt.

6.2. Bürgerbeteiligung im weiteren Planungsverfahren Verkehrs- und Parkraumkonzept Ortskern

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2013/113

Es besteht Einvernehmen darüber, über den Antrag bei TOP 7 zu beraten.

Es wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	10		5	3	2	
Nein	0					
Enthaltung	3		1			2

7. Integriertes Handlungskonzept „Eine Mitte für Ostbevern“
- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2014 und Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils
- Beschluss zur Durchführung einer Planungswerkstatt
Vorlage: 2013/111

Herr Schindler erläutert den aktuellen Sachstand und die geplante Beteiligung der Betroffenen.

Es besteht Einigkeit darüber, das Protokoll zur Einwohnerversammlung um die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen zu ergänzen und bis zur Ratssitzung die Teilnehmer für das Abstimmungsgespräch zu benennen.

Herr Eisel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 2).

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	10		5	3	2	
Nein	0					
Enthaltung	3		1			2

Der Antrag ist damit angenommen.

Folgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

Förderung aus dem Stadterneuerungsprogramm

Für das Integrierte Handlungskonzept „Eine Mitte für Ostbevern“ sind auf Grundlage des Antrags der Gemeinde Ostbevern auf Gewährung einer Zuwendung vom 30.10.2012 und des dem Antrag zugrunde liegenden Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans Fördermittel zum Zentrenprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aus dem Stadterneuerungsprogramm 2014 zu beantragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den gemeindlichen Eigenanteil für die Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf für das kommende Haushaltsjahr 2014 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12		5	3	2	2
Nein	0					
Enthaltung	1		1			

Bericht über die Einwohnerversammlung

Der Bericht über die am 13.06.2013 durchgeführte Einwohnerversammlung wird zur Kenntnis genommen. Das Protokoll ist als Anlage 3 beigelegt.

Das Protokoll ist bis zur Ratssitzung hinsichtlich der Statements der Fraktionen zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12		5	3	2	2
Nein	0					
Enthaltung	1		1			

Durchführung einer Planungswerkstatt / Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2013 (Vorlage 2013/113)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungswerkstatt zum Thema Straßenplanung im Ortskern Ostbeverns zu organisieren und durchzuführen. Für die Planungswerkstatt sind erörterungsfähige Entwürfe durch Fachplaner auf der Grundlage des aktuellen Erkenntnisstandes vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	12		5	3	2	2
Nein	0					
Enthaltung	1		1			

8. Verkehrsentwicklungsplan
- Aktualisierung im Bereich Wischhausstraße
- Beschluss über den Ausbaustandard
Vorlage: 2013/116

Herr Schindler erläutert die Situation hinsichtlich der Ausweisung eines Vorrangnetzes und der Gespräche mit den Behörden.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen:

Die Gemeinde hält an dem Beschluss fest, die Wischhausstraße zwischen der Einmündung der Raiffeisenstraße und der L830 (Bahnhofstraße) grundsätzlich als Tempo 30 Zone auszubauen.

Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne mit den Straßenverkehrsbehörden erneut zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
- Sicherung der Planung durch Abschluss städtebaulicher Verträge
Vorlagen: 2013/115 und 2013/115/2

Herr Schindler erläutert die im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Anregungen und den überarbeiteten Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ (Anlage 4).

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 13.06. - 28.06.2013 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs 1 BauGB

Die Anregungen der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG vom 19.06.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 01.07.2013 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders A vom 21.06.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 27.06.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ (Anlage 4) wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 10), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Änderungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sicherung der Planung durch Abschluss städtebaulicher Verträge

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Satzungsbeschluss notwendige Regelungen in einem städtebaulichen Vertrag mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu regeln. Die Verträge müssen insbesondere Regelungen zu folgenden Punkten enthalten:

- Sicherung eines öffentlichen Weges zwischen der Schulstraße und dem Rathausparkplatz
- Regelungen zu Stellplätzen
- Regelungen zur Herstellung und zu Anliegerbeiträgen hinsichtlich des Weges
- Regelungen während der Kirmes
- Kostenbeteiligung an den Planungskosten
- Beleuchtung des Parkplatzes und des Stichweges.

10. Stadtregionale Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster: Rückblick, Sachstand und Perspektiven
Vorlage: 2013/100

Folgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

1. Der Bericht über die Entwicklung der stadtregionalen Zusammenarbeit, den aktuellen Sachstand und die Perspektiven der stadtregionalen Zusammenarbeit wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat bekräftigt die Notwendigkeit der Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster und befürwortet deren Fortführung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass in der Bürgermeisterrunde der Stadtregion Münster am 22.01.2013 ein Verbleib der Geschäftsführung für den Ansprechpartnerkreis bei der Stadt Münster über 2014 hinaus unter der Voraussetzung einer anteiligen Finanzierung vorgeschlagen wurde.
4. Der Rat beschließt bei einem Verbleib der Geschäftsführung für den Ansprechpartnerkreis bei der Stadt Münster ab dem Jahr 2015 eine Beteiligung zu 1/12 (1.400 €) an den damit verbundenen Personalkosten der Stadt Münster vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse in den Umlandgemeinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass über die Umsetzung konkreter Maßnahmen aus den einzelnen Handlungsfeldern gesondert entschieden wird.

**11. Oberflächenbehandlung auf gemeindlichen Wegen 2013
- Vorstellung der geplanten Maßnahmen
Vorlage: 2013/110**

Herr Witt erläutert, welche gemeindlichen Wege im Jahr 2012 behandelt wurden und welche Wege 2013 behandelt werden sollen (Anlage 11).

Herr Brandt:

Die Bankette am Grevener Damm nach der Kreuzung mit dem Nordring sollte angeschottert werden, damit sie keine Gefahr für Radfahrer und Motorradfahrer darstellt.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Bebauungsplan Nr. 50 "Westliche Entlastungsstraße" I. Bauabschnitt
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2013/084 und 2013/084/1**

Folgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.05. – 12.06.2012 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer vom 11.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregung der RWE vom 11.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Der Anregung der Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregung der Thyssengas GmbH vom 18.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Der Anregung des Einwenders A vom 03.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Einwenders B vom 06.06.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Der Anregung des Einwenders C vom 08.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 22 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Der Anregung des Einwenders D vom 29.05.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 23 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Die Anregung des Einwenders E vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 24 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Der Anregung des Einwenders F vom 05.06.2012 wird nachgegeben. Die Begründung ist der Anlage 25 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.11. – 10.12.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012 wird nicht nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 26 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.12.2012 wird nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 27 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Den ergänzenden Anregungen des Kreises Warendorf vom 08.07.2013 wird nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 28 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Teilbereichsbildung

Der Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ wird in zwei Teilbereiche aufgeteilt. Die Abschnittsbildung kann dem beigefügten Planauszug (Anlage 29) entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ I. Bauabschnitt der Gemeinde Ostbevern (Anlagen 30 und 31) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 32) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

13. 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54.1 "Wischhausstraße"

- Beschluss über die Anregungen

- Satzungsbeschluss

Vorlagen: 2013/114 und 2013/114/1

Nachfolgende Empfehlungsbeschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 13.06.2013 – 28.06.2013 gem. § 4 a Abs. 3 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 25.06.2013 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 33 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat vorgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54.1 „Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 34) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 35) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anträge Bauvorhaben

14.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 36 zu entnehmen.

14.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

14.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Brandt:

Bei der Osnabrücker Prozession wurde in Oedingberge bereits durchgesagt, dass der Parkplatz hinter dem Rathaus in Ostbevern für Traktoren als Parkplatz zur Verfügung steht. Dies war dann nicht der Fall. Gab es im Vorfeld Anfragen durch den Veranstalter?

Herr Schindler:

Eine Anfrage vor der Veranstaltung hat es nicht gegeben. In den letzten Jahren sind diese Probleme nicht aufgetreten, da die Traktoren einreihig entlang der Hauptstraße gestanden haben. Frühzeitig werden wir im kommenden Jahr Kontakt mit dem Veranstaltungsleiter aufnehmen.

Herr Brandt:

Der Gewerbeverein möchte zur 925-Jahr-Feier an den Straßenleuchten Blumenampeln aufhängen. Wird der Gewerbeverein bei der Anschaffung durch die Gemeinde finanziell unterstützt?

Herr Schindler:

Die Anschaffung halte ich für sinnvoll und möchte den Gewerbeverein unterstützen. Es soll sich jedoch um einen Zuschuss zur Anschaffung handeln und nicht zur Unterhaltung. Bisher liegt mir kein Antrag vor. In der Ratssitzung werde ich hierüber berichten.

Herr Dr. Aichner:

Wie ist der Sachstand zu der Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Nordring in Höhe des Baugebietes Kohkamp II?

Herr Schindler:

Ich erkundige mich, wie weit die Durchsetzung bereits erfolgt ist und berichte hierüber in der Ratssitzung.

Herr Stratmann:

Wann werden die Infotafeln an der Retentionsfläche aufgestellt?

Herr Schindler:

Es liegt bereits ein Entwurf für die Tafeln vor. Zusätzlich liegt mir ein interessantes Projekt des NaBu mit Totholzhecken vor, welches ich prüfen möchte.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführer/in

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- 2 Antrag der SPD-Fraktion
- 3 Protokoll der Einwohnerversammlung

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“
 - 4 Entwurf des Änderungsplanes
 - 5 Anregung Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG vom 19.06.2013
 - 6 Anregung Kreises Warendorf vom 01.07.2013
 - 7 Anregung Einwender A vom 21.06.2013
 - 8 Anregung Einwender B vom 27.06.2013
 - 9 Entwurfsbegründung
 - 10 Planauszug

- 11 Übersichtsplan zur Oberflächenbehandlung der gemeindl. Wege

Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“

- 12 Anregung LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012
- 13 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 11.06.2012
- 14 Anregung RWE, Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH 11.06.2012
- 15 Anregung Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012
- 16 Anregung Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012
- 17 Anregung Landesbetrieb Straßen NRW vom 12.06.2012
- 18 Anregung Kreis Warendorf vom 12.06.2012
- 19 Anregung Thyssengas GmbH vom 18.06.2012
- 20 Anregung Einwender A vom 03.06.2012
- 21 Anregung Einwender B vom 06.06.2012
- 22 Anregung Einwender C vom 08.06.2012
- 23 Anregung Einwender D vom 29.05.2012
- 24 Anregung Einwender E vom 05.06.2012
- 25 Anregung Einwender F vom 05.06.2012
- 26 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 15.11.2012
- 27 Anregung Kreis Warendorf vom 11.12.2012
- 28 Ergänzende Anregung Kreis Warendorf vom 08.07.2013
- 29 Planauszug zur Teilbereichsbildung
- 30 Bebauungsplan Nr. 50 Teil I
- 31 Bebauungsplan Nr. 50 Teil II
- 32 Begründung BPlan Nr. 50

- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54.1 „Wischhausstraße“
- 33 Anregung Einwender A vom 25.06.2013
- 34 1. Änderung BPlan Nr. 54.1 „Wischhausstraße“
- 35 Begründung 1. Änderung BPlan Nr. 54.1 „Wischhausstraße“

- 36 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren